

Familie.

Unsere Familien müssen es uns Wert sein:

Jungfamilien müssen gefördert, alleinerziehende Eltern unterstützt und leistbares Wohnen ermöglicht werden.



Dazu braucht es Starterwohnungen, Sozialleistungen für betroffene Familien und ausreichend Betreuungsplätze für unsere Kinder.



Asyl.

Kriminelle Vorkommnisse durch ungezügelter Zuwanderung gibt es schon viele.

Die Stadtführung muss mehr Druck auf das Land und den Bund ausüben, damit die Sicherheit der Bevölkerung von Eisenstadt gewährleistet wird. Als Landeshauptstadt hätten wir das politische Gewicht dazu.



Die FPÖ liefert die Lösungsvorschläge dazu.



Wir kümmern
— uns um Ihre —
Anliegen!



 **Bernhard Skaumal**
Stadtparteiobmann

 **Masija Lagumdžija**
Stadtparteiobmann-Stv.

FPÖ 
Eisenstadt

www.fpoe-eisenstadt.at



[fpoe.eisenstadt](https://www.facebook.com/fpoe.eisenstadt)



[fpoe.eisenstadt](https://www.instagram.com/fpoe.eisenstadt)

Verkehr.

Das Verkehrs-Chaos verärgert uns alle beinahe täglich.

Wir setzen uns daher für eine nachhaltige Lösung bei dem aktuellen Verkehrs-Chaos in Eisenstadt ein.



Dazu braucht es ein gesamtheitliches Konzept, um langfristig die Mobilität zu gewährleisten und Anrainer zu entlasten.



Teuerung.

Viele von uns leiden unter der aktuellen Teuerung.

Unternehmen müssen schließen, Haushalte können sich das Nötigste nicht mehr leisten.



Wir setzen uns für eine Gebührenbremse bei den Abgaben der Stadt ein. Das Leben in Eisenstadt muss leistbar bleiben.



Sicherheit.

Frauen und Kinder müssen sich abends wieder sicher in der Stadt bewegen können.

Das Drogenproblem im Schlosspark, die Gewaltverbrechen am Domplatz und unzählige Einbruchsdelikte müssen beendet werden.



Wir fordern mehr Mittel für die Polizei, um unsere Bürger zu schützen.

Bauwahnsinn.

Viele von uns erkennen unsere Stadt kaum wieder!

Unsere Stadt darf nur so viel wachsen, wie es die Bürger zulassen, die Umwelt verträgt und die Infrastruktur ausgelegt ist.



Es braucht daher einen echten Baustopp, um die Identität von Eisenstadt, St Georgen und Kleinhöflein zu bewahren.